



BVDW: Deutsche Internetnutzer besitzen großes Vertrauen in Online-Partnerbörsen

BVDW: Deutsche Internetnutzer besitzen großes Vertrauen in Online-Partnerbörsen
Freiwillige Selbstregulierungsinitiative "S.P.I.N.-Kodex" des BVDW gilt als wichtige Entscheidungshilfe bei der Wahl von Online-Partnerbörsen
Düsseldorf, 5. Februar 2013 - Deutsche Internetnutzer haben ein großes Vertrauen in Maßnahmen für Sicherheit und Transparenz von Online-Partnerbörsen. Dies berichtet der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. anlässlich des 10. Safer Internet Day auf Basis einer Umfrage unter 1.825 Nutzern von Online-Partnerbörsen. Wichtig sind den Nutzern garantierte Kündigungs- und Widerrufsrechte, Verhinderung kriminellen Missbrauchs und ein transparenter Kündigungsprozess. Mit 88 Prozent gibt die deutliche Mehrzahl der Befragten an, dass Brancheninitiativen wie die freiwillige Selbstverpflichtung "Kodex Seriöse Partnersuche im Netz (S.P.I.N.-Kodex)" des BVDW als Entscheidungskriterium für eine Online-Partnerbörse sehr wichtig sind. Weitere Details stehen auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org
S.P.I.N.-Kodex steht bei Nutzern hoch im Kurs
Die zum 10. Safer Internet Day unter dem Motto "Online-Rechte und Verantwortung veröffentlichte BVDW-Studie bestätigt die hohe Relevanz von Sicherheit und Transparenz bei der Online-Partnersuche. Für die BVDW-Studie wurden 1.825 deutschen Internetnutzer über ihre Absichten bei der Online-Partnersuche und ihre Erwartungen an die Anbieter von Online-Partnerbörsen befragt. Als positives Ergebnis steht fest, dass die selbstverpflichtende Teilnahme der Unternehmen an Aufklärungs- und Transparenz-Initiativen zu den wichtigsten Entscheidungskriterien bei der Wahl eines Anbieters zählen.
Tanja Feller, BVDW-Geschäftsführerin, kommentiert die Bedeutung der Selbstregulierungsinitiative S.P.I.N.-Kodex: "Der im vergangenen Jahr ins Leben gerufene Kodex für seriöse Partnersuche im Netz zählt für die Mehrheit der Nutzer zu den wichtigen Entscheidungsgrundlagen für die Nutzung von Online-Partnerbörsen. Davon profitieren die Nutzer vornehmlich bei dem geschäftlichen Austausch mit den Anbietern, die sich einem sicheren und transparenten Umgang mit ihren Nutzern verpflichtet haben. Das Studienergebnis bekräftigt uns darin, Selbstverpflichtungsinitiativen wie den S.P.I.N.-Kodex mit Nachdruck gemeinsam mit den führenden deutschen Online-Partnerbörsen voranzubringen."
Selbstregulierungsinitiativen dienen als Entscheidungshilfe
Mit 87,9 Prozent gibt die deutliche Mehrzahl der Befragten an, dass Initiativen wie die freiwillige Selbstverpflichtung "S.P.I.N.-Kodex" im BVDW sehr wichtig für die Entscheidung zur Nutzung einer Online-Partnerbörse sind. Mehr als drei Viertel der Befragten (76,5 Prozent) bestätigen, dass ihre Online-Partnerbörse die Verpflichtungen gemäß dem "S.P.I.N.-Kodex" voll und ganz erfüllt. Auf über acht von zehn Nutzern der Online-Partnerbörsen hat eine freiwillige Selbstregulierungsinitiative wie der "S.P.I.N.-Kodex" bei der Wahl einer Online-Partnerbörse im Fall einer erneuten Entscheidung für eine Plattform einen positiven Einfluss.
Vertrauen in Sicherheit und Transparenz überwiegt
Bei den befragten Nutzern stehen Maßnahmen für Sicherheit und Transparenz bei den Online-Partnerbörsen generell hoch im Kurs. Als entscheidendes Kriterium gilt demnach die Garantie von Kündigungs- und Widerrufsrechten ohne Zusatzkosten für 96,7 Prozent der Nutzer, gefolgt vom Vorgehen gegen kriminellen Missbrauch (96,5 Prozent), einem transparenten Kündigungsprozess (96,4 Prozent) und leicht zugängliche und verständliche Nutzungsbedingungen (95,8 Prozent). Im Vergleich dazu liegt die Zufriedenheitsquote mit Transparenz und Sicherheit bei Online-Partnerbörsen bei mindestens 72 Prozent. Die höchste Zufriedenheitsquote besteht bei leicht zugänglichen und verständlichen Datenschutzbestimmungen (84,9 Prozent), dem Vorgehen gegen kriminellen Missbrauch (80,1 Prozent), leicht zugänglichen und verständlichen Nutzungsbedingungen (79,8 Prozent) und der Garantie von Kündigungs- und Widerrufsrecht ohne Zusatzkosten (78,7 Prozent).
Methodische Hinweise zur Untersuchung
Die BVDW-Studie analysierte die Zufriedenheit und die Erwartungen der Nutzer gegenüber der jeweils benutzten Online-Partnerbörse. Schwerpunkt der Studie sind Transparenz und Sicherheit bei Online-Partnerbörsen. In diesem Kontext untersuchte der BVDW auch die Wahrnehmung des "S.P.I.N.-Kodex". Insgesamt nahmen 1.825 deutsche Internetnutzer von Online-Partnerbörsen an der Online-Umfrage des BVDW teil. An der Studie beteiligte Online-Partnerbörsen und Unterzeichner des "S.P.I.N.-Kodex" im BVDW sind eDarling, friendscout24, match.com, neu.de, partner.de, secret und Shopaman.
Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_onlinepartnerboersen_studie
Über den BVDW
Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.
Kontakt:
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org
Ansprechpartner für die Presse:
Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
schnoor@bvdw.org


Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

40212 Düsseldorf

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW

ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.